

Tagesneuigkeiten.

Proletarier.

Wir haben gekämpft vor den Rädern, Werkbänken und Säulen
Tag für Tag ohne Ruhe um Brot und Licht;
wir dursteten uns nicht an Sonne und Freude verischenken,
in Sorge und Schatten bargen wir unser Gesicht.

Da klagte die Heimat: Ihr, meine nachtschlürfenden Söhne,
horcht, das Verderben donnert an Grenze und Tor!
Wir blickten auf; im Ahnen blutiger Löhne
schwuren wir in das Feuer der Sterne empor:

Wir sind nur Proleten, aber wir lieben die Erde,
die unsern Schweiß in rauschenden Strömen trinkt;
fort in die Schanzen, hoch auf die scharrenden Pferde,
wenn auch der Tod mit der saufenden Sense winkt.

Nicht gezagt und gewankt, wir wollen das Ende erwarten,
als stünden wir ruhig in Bergwerk oder Fabrik;
neben den Fahnen heben sich unsre Standarten
uns nur zur Sicht, verkündend ein bess'res Geschick!

Alfons P e g o l d.